



Landes Zahnärztekammer
Hessen



Kassenzahnärztliche
Vereinigung Hessen

Presseinformation

Informativ und praktisch: Postmappen für Erstklässler

21.000 Exemplare an Schulen in ganz Hessen verschickt

Frankfurt, 26. Juni 2019. Wenn sich am 13. August für hessische Schulanfänger die Türen öffnen, liegt in 328 hessischen Grundschulen für jedes Kind eine farbenfrohe Postmappe der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege in Hessen (LAGH) bereit. Insgesamt 21.000 Postmappen werden nach den Sommerferien von den Lehrkräften an die Schulanfänger ausgegeben. Die Mappen erleichtern die Kommunikation zwischen Schule und Eltern und vermitteln dabei zusätzlich wichtige Informationen zur Zahnpflege und zum Pausenbrot, gemäß dem Konzept des Zuckerfreien Vormittags.

Ein großer Teil der Kommunikation zwischen Grundschule und Eltern findet in schriftlicher Form statt: Arbeitsblätter, Elterninformationen, Listen benötigter Lernmaterialien oder Terminankündigungen – all dies transportieren die Kinder in ihrem Schulranzen oder Rucksack nach Hause. Die praktischen Postmappen helfen dabei, dass Post für die Eltern nicht verschmutzt und verknittert an ihrem Bestimmungsort ankommt. Zugleich dienen die Mappen der Vermittlung wertvoller Informationen zur Mundgesundheit.

Wie viel Fluorid sollte eine Juniorzahnpaste enthalten? Welche Bausteine machen das zweite Frühstück in der Schule zu einer kauaktiven und damit zahngesunden Leckerei? Wie putzen Eltern den ersten bleibenden Backenzahn ihrer Kinder und was haben die fünf Sterne (Konzept „5 Sterne für gesunde Zähne“) mit gesunden Kinderzähnen zu tun? Fragen wie diese werden auf der Postmappe für Erstklässler optisch ansprechend und komprimiert beantwortet.

„Alle Informationen sind so aufbereitet, dass sie nicht nur den Eltern, sondern auch den Kindern gerecht werden. Die Postmappen sind bunt bebildert. Zwischen appetitlich arrangiertem rohem Gemüse, frischem Obst, herzhaftem Brot mit schmackhaftem Belag und erfrischendem Sprudelwasser als kalorien- und zuckerfreiem Durstlöscher tummelt sich natürlich auch die bei Kindern und Eltern beliebte hessische Zahnputzhexe IRMA. Sie ist die Symbolfigur der Jugendzahnpflege“, kommentiert Dr. Andrea Thumeyer, Vorsitzende der LAGH.

Erstellung und Versand der Postmappen erfolgten in Zusammenarbeit mit dem Projektbüro Schule & Gesundheit des Hessischen Kultusministeriums. Informationen zur Zahnpflege von Kindern und Jugendlichen erhalten Interessierte auch auf der Homepage der LAGH (www.lagh.de) sowie den Internetseiten der Landes Zahnärztekammer Hessen (www.lzkh.de) und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen (www.kzvh.de), die Herausgeber der Postmappen sind.

Kontakt:
Landes Zahnärztekammer
Hessen

Dr. Veit Justus Rollmann
Rhonestr. 4,
60528 Frankfurt
069 427275-116
E-Mail: presse@lzkh.de
Internet: www.lzkh.de

Kassenzahnärztliche
Vereinigung Hessen

Regina Lindhoff
Lyoner Str. 21
60528 Frankfurt
Tel.: 069 6607-278
E-Mail: presse@kzvh.de
Internet: www.kzvh.de